

Wiesbadener Tagblatt.

No. 228. Dienstag den 29. September 1857.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. October beginnt für das **Wiesbadener Tagblatt** ein neues Quartal, worauf mit 30 fr. oder nach Belieben auch für mehrere Quartale abonniert werden kann; für auswärtig mit Zuschlag der Postgebühr. Das **Wiesbadener Tagblatt** erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich und wird nach Wunsch den verehrlichen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Durch seine große Verbreitung sowohl in hiesiger Stadt als allen Theilen des Herzogthums versprechen Bekanntmachungen aller Art den besten Erfolg, die mit 2 fr. die Zeile in gewöhnlicher Schrift berechnet werden. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlags-Handlung, auswärtig bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. October l. J. Mittags 4 Uhr kommen im Schützenhose dahier ein gußeiserner Waschkessel mit Rost und Thüre, sodann von diesem Jahr eine Obstbörre, eine Partie gutgebrannte Backsteine und 2 alte Fenster zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 28. September 1857.
6017

Herzogliche Receptur.
Kaschau.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. October d. J. Vormittags 10 Uhr soll das Walken der Bettdecken für die Artillerie-Abtheilung und das Pionier-Detachement im Submissionswege vergeben werden. Hierauf einzureichende Forderungen per Stück müssen verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Deckenwalken“ bis einschließlich den 8. October auf das Artillerie-Bureau dahier abgegeben werden, indem später eingehende Offerten unberücksichtigt bleiben.

Die Bedingungen können täglich auf obengenanntem Bureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 24. September 1857.
321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. September Vormittags 11 Uhr soll der ewige Klee von circa 1½ Morgen Acker der Stadtgemeinde, belegen an der Gasfabrik, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. September 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 29. September Mittags 12 Uhr wird ein zum Dienst untauglich gewordener Fasselochs wegen einem Nachgebot nochmals auf hiesigem Rathhause versteigert.

Nach dieser Versteigerung werden zwei abgelegte Bälge von der Kirchenorgel versteigert.

Bierstadt, den 29. September 1857.

Der Bürgermeister.
Heymach.

35

Notizen.

Heute Dienstag den 29. September Vormittags 9 Uhr:

Mobilienversteigerung im von Bourcourd'schen Hause in der Wilhelmstraße. (S. Tagbl. No. 227.)

Bekanntmachung.

Meinen Freunden und Kunden die Anzeige, daß ich heute mein eigenes Haus, Saalgasse No. 19, bezogen habe, bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch dahin nachfolgen zu lassen.

Friedrich Hahn,
Frachtfuhrmann.

6103

Soeben erschien und ist in der

352

Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilhelm Roth
vorräthig:

Aus dem Frauenleben

von

Otilie Wildermuth.

Zweiter Band. 1 fl. 45 fr., eleg. geb. 2 fl. 12 fr.



Neueste Schreibmethode.

Mit dem 1. October werden zwei neue 26stündige Schreibcursen in den gewöhnlichen Abendstunden nöthig, und es können sowohl Erwachsene als Knaben noch Aufnahme finden. Weitere Anmeldungen werden wegen der nöthigen Eintheilung baldigst erbeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
6086 fl. Schwalbacherstraße No. 1.

Tanz-Unterricht.

In den ersten Tagen des Monats October beginnen die verschiedenen Curse und wollen Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, sich baldigst bei mir melden.

Emma Block

geb. Krause,

Webergasse und Eck der Langgasse im Hause des
6087 Herrn Sädler Geis, eine Stiege.

Taunusstraße No. 26 sind von den besten Sorten gebrochener Aepfel und Birnen zu verkaufen, als: Borsdorfer, Calville, Rabane, Süßäpfel, Hochzeitsäpfel ic., dann sehr gute Butterbirn, Grünebirn ic. 6118

Taunus-Eisenbahn.

Von Donnerstag den 1. October an werden, nach den Bestimmungen der Fahrordnung, die Abends 8 Uhr 45 Minuten von Frankfurt nach **Castel, Biebrich und Wiesbaden** und um 8 Uhr 35 Minuten von **Wiesbaden und Biebrich** nach **Biebrich, Castel und Frankfurt** abgehenden Züge **nicht** mehr expedirt, und erhält zugleich der letzte Zug von **Wiesbaden und Biebrich** die folgenden Expeditionszeiten:

Abgang von **Wiesbaden und Biebrich** 6 Uhr 15 Min. Abds.

Abgang zu **Castel (Mainz)** 6 " 40 " " " "

Ankunft zu **Frankfurt** 7 " 45 " " " "

Frankfurt, den 28. September 1857.

In Auftrag des Verwaltungsrathes,

Der Director:

397 **Wernher.**

Güter-Expedition.

Die unterzeichnete **concessionirte Güter-Expedition** übernimmt den **Versandt von allen Arten Reiseeffecten und sonstige Güter**, bis zu den **kleinsten Coltis unter Garantie** nach allen Richtungen zu den **billigsten Preisen und kürzester Frist.**

C. Leyendecker & Comp.,

269 große Burgstraße 12.

Frauen-Zeitung f. weibl. Arbeiten, Moden und Hauswesen.
Stuttgart.

No. 1 des VI. Quartals (No. 19) ist versendet. Vierteljährlich 6 Hefte mit 19—20 Muster- und Modenbeilagen. Das Unterhaltungsblatt **Salon** bildet eine regelmäÙ. **Gratis-Zugabe.** Preis 54 fr. Abonnements nimmt an die

1 **Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.**

8 **Muhrkohlen** 073

6034

von vorzüglicher Qualität, sind **Anfangs October** wieder bei mir aus dem Schiffe zu beziehen und zwar zu denselben billigen Preisen wie aus meinem letzten Schiffe, wovon ich meine verehrten Abnehmer hiermit in Kenntniß setze.

Biebrich, den 24. September 1857.

G. W. Schmidt.

Leçons de Musique.

W. Wülfinghoff, Prof. de Piano & de Chant.

W. Wülfinghoff, Clavier- und Gesanglehrer,

6119

Dogheimerweg bei Herrn Scherer.

Ein **soctaviger kurzer Flügel** ist wegen Mangel an Raum billig zu vermietthen oder zu verkaufen. **Heidenberg No. 48.** Auch ist daselbst ein kleiner Keller zu vermietthen.

6120

Das schönste Journal für Familie und Haus!
Der beste Freund an langweiligen Herbst- u. Winterabenden.

Das im Verlage der R. Hennings'schen Buchhandlung in Leipzig erscheinende

Illustrierte Prämien-Journal

bringt in seinem Haupttheil gediegene Novellen von anerkannt guten Schriftstellern, Mittheilungen aus der Natur, Schilderungen fremder Völker und Länder, auch wichtiger Zeitbegebenheiten, für Jedermann fastliche Aufsätze über neue Erfindungen und Entdeckungen, insofern sie in das Gewerbe und Familienleben eingreifen u. und in seinem Feuilleton einen bunten Strauß kleinerer Erzählungen, Beschreibungen und gemeinnütziger Mittheilungen der verschiedensten Art u. u.

Preis mit schönem und großem Prämienblatt vierteljährlich 15 Ngr., ohne diese Prämie nur 12 Ngr.

Erscheint wöchentlich einmal in mindestens einem Bogen größten Quartformates.

Jedem Quartal wird ein schönes und großes Kunstblatt, dessen Werth den Pränumerationspreis vollständig aufwiegt, beigegeben.

Bestellungen auf das mit dem 1. October beginnende 4. Quartal übernimmt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

6121

Langgasse No. 34.

Beim Herannahen der Winterabende empfiehlt ihre

352

Leih- und Lesebibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache
zur gefälligen Benutzung bestens die

Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilh. Roth.

Chr. Schnabel,

grosse Burgstrasse No. 8,

empfehl für die Wintersaison eine schöne
Auswahl Pariser Modellmäntel.

Zugleich bringe ich mein vollständig
assortirtes **Corsettenlager** in empfeh-
lende Erinnerung.

6122

Echte Harlemer-Blumenzwiebeln

in den schönsten und neuesten Sorten empfiehlt zum billigsten Preise

Joh. Lor. Mollath,

6124

Kirchgasse No. 29.

Einladung zum Abonnement auf die **Nassauische Zeitung**

für das **IV. Quartal** October bis Decemer 1857. Abonnementspreis bei der Expedition 1 fl. 48 fr. — bei allen Postanstalten des Herzogthums mit Postprovision 2 fl. 15 fr. — Im Ausland mit dem tarifmäßigen Postzuschlag. — Die Inseratgebühren betragen für die fünfspaltige Petitzeile 3 fr.

„Von ächt conservativem Standpunkte aus vertritt die „Nass. Ztg.“ die Interessen des Staates, der Kirche, der Schule und der Familie. Bei dieser Aufgabe wird die Redaction von einer großen Anzahl tüchtiger Mitarbeiter und Correspondenten unterstützt und kann einerseits die „Nass. Ztg.“ durch die Sorgfalt und Umsicht, mit welcher der politische Theil des Blattes redigirt wird, mit vollem Rechte auf die Eigenschaft eines politischen Tagblattes, welche das Abonnement auf eine größere Zeitung vollkommen überflüssig macht, Anspruch erheben, so widmet sie andernteils den Interessen eines jeden Standes der Bewohner unseres Herzogthums in gediegenen, von sachkundigen und für das Wohl des Volkes wirkenden Männern verfaßten Leitartikeln und Tagesberichten eine Aufmerksamkeit, welche sie der weitesten Verbreitung im In- und Auslande als würdig erscheinen läßt.“

Da mit diesem Monat das dritte Quartal der „Nassauischen Zeitung“ zu Ende geht, so bitten wir die Bestellungen möglichst bald bei den betreffenden Postämtern zu machen, damit nicht für die zu spät sich Meldenden unvollständige Exemplare geboten werden müssen.

Wiesbaden, September 1857.

6125

Expedition der Nassauischen Zeitung.

Danksagung.

Der Unterzeichnete fühlt sich verpflichtet, Denjenigen, welche ihm bei dem ihn am 24. d. M. betroffenen Brandunglück hülfreich beigestanden haben, besonders aber der Nassbacher Spritzenmannschaft, welche zur Rettung seines Wohnhauses wesentlich beigetragen hat, herzlich zu danken.

Schierstein, den 27. September 1857.

6126

Wilhelm Seipel.

Von der Gesellschaft „Thalia“ 3 fl. 30 fr. erhalten zu haben wird dankbar bescheinigt.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.

423

v. Köppler.

Zu verkaufen

malterweis, schöne gebrochene **Math., Simbeern- und Süß-Aepfel**
Guranlagen No. 3. 6127

Biscuit-Vorschuß u. frische Schmelzbutter

in bester Qualität empfiehlt

6100

S. Herzheimer.

Ein die hiesigen Lehranstalten besuchender Schüler kann in einer Familie, wo ihm auch jede Nachhülfe und Überwachung gesichert werden kann, Aufnahme finden. Näheres in der Expedition d. Bl. 6128

Ein junger Mann, der diesen Winter hier zubringen wird, sucht einen Freund, eben einen jungen Mann, der deutsch oder französisch spricht, an den er sich anschließen will, weil dieser hier ganz fremd ist. Zu erfragen bei Herrn Conditor **Wenz**, gegenüber dem Nassauer Hof. 6106

In meinem Laden ist ein **Batisttaschentuch** liegen geblieben, und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden. 6129

Oswald Beisiegel, Kirchgasse No. 26.

Ein **Band Musikalien**, meist Sonaten von Beethoven enthaltend, habe ich irgend wo liegen lassen oder auch verliehen. Den Besitzer ersuche ich um gefällige Kenntnissgabe.

W. Wülfighoff,

6133

Dogheimerweg bei Herrn Scherer.

Verloren.

Am verflossenen Sonntag wurden von dem Hause des Herrn Conditor Röder an bis in den Kurssaal 2 braune **Schleier** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben in der Expedition abzugeben. 6130

Am Donnerstag wurde auf dem Wege hinter dem Kirchhofe durch die Schwalbacherstraße und obere Louisenstraße ein rothes seidenes **Taschentuch** mit hellem Rande verloren. Der redliche Finder erhält bei Rückgabe desselben 1 fl. Belohnung Heidenberg No. 14. 6131

Unlängst ist irgendwo ein **Regenschirm** von dunklem Seidenzeug, kolbenartigem Griff mit weißem Horn oder Elfenbein eingelegt, an den Fischbeinecken abgenutzt und reparirt, stehen geblieben. Es wird um Abgabe Wilhelmsstraße No. 6 ersucht. 6132

Stellen = Gesuche.

Ein Köchin wird zu einer kleinen englischen Familie gesucht. Nur auf Gutempfohlene kann reflectirt werden. Näheres in der Exped. 6134

Ein braver Junge kann das Wagnergeschäft erlernen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 6111

Es wird ein Mädchen gesucht, das selbstständig kochen kann, sich auch der Hausarbeit unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6135

Ein Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht und kann auf Michaeli eintreten. Näheres in der Exped. 5896

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und in Hausarbeiten bewandert ist, wird auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. 5897

Eine junge Person im Alter von 25 Jahren, die perfekt kochen kann und englisch spricht, wird für eine kleine englische Familie gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6137

Eine gute Köchin und tüchtiges Hausmädchen werden gesucht gegen hohen Lohn Neuen Kästrich E 282½, in Mainz. 6138

Ein Mädchen von 16—20 Jahren wird als Hausmädchen in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6139

Ein junges Mädchen wird zum Kleiderausstragen gesucht bei **Chr. Schnabel**, Burgstraße No. 8. 6140

Eine perfecte Köchin und ein gewandtes Hausmädchen werden für ein Hotel gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6141

Mainzer Sauerfrant.

Von Mittwoch den 30. September fortwährend neues **Mainzer Sauerfrant** in kleinen Portionen, wie in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Ohm, neue **Salz- und Essiggurken**, sowie mein Lager in geräucherten **Fleischwaaren** empfiehlt

6142 **H. Matern**, obere Webergasse No. 19.

Ein gut eingerichtetes **Geschäft** in hiesiger Stadt ist Gesundheitsumständen halber unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Namen unter No. 6043 in der Expedition d. Bl. abgeben, worauf man sich mit ihnen in Unterhaltung setzen wird. 6143

Ellenbogengasse 1 ist eine gestemmte **Tapetenwand** zu verkaufen. 6144

Eine Partie **Packfisten** sind bei mir billig zu kaufen.

6145

Ph. Pet. Schupp, Langgasse.

Goldgasse No. 21 sind gute **Nothbirn** zu verkaufen. 6145

Steingasse No. 3 sind gebrochene gute **Wiesenbirn** per Kumpf 10 fr. zu verkaufen. 6146

Beste Sorte gebrochene **Wiesenbirn** und **Aepfel** sind im Malter, auch in kleineren Quantitäten zu haben No. 37 Römerberg. 6147

Häfnergasse No. 20 sind gute **Kochbirn** zu verkaufen. 6148

Spiegelgasse bei Frau **Mösch** sind **Borstorfer Aepfel** und **Nüsse** zu verkaufen; auch sind daselbst 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 6149

Untere Friedrichstraße No. 38 sind noch sehr gute brauchbare **Zugpferde** zu verkaufen. 6029

Nerostraße No. 14 ist $\frac{1}{2}$ Morgen ewiger **Klee** zu verkaufen. 6037

0919 '16 'q 'qadq' aq 'bq' 'og' 'hnyas' uaypuyvnt' uagrab u' uagaa

Wohnung zu vermieten

Eine englische Dame wünscht in eine deutsche Familie einzutreten, wo ihr der Unterricht in ihrer Muttersprache eine Ausgleichung gegen Kost und Logis böte. Näheres in der Expedition d. Bl. 6151

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Dobheimer Weg No. 1 c (Sommerseite) ist ein Salon mit anstoßendem Schlafzimmer möblirt zu vermieten. **W. Wülfinghoff**, Klavierlehrer. 5304

Hirschgraben No. 34 ist ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 6076

Kirchgasse No. 7 (Bel-Etage) sind schöne möblirte Zimmer mit oder ohne Kabinet, einzeln oder zusammen zu vermieten. 5138

Al. Webergasse No. 7 sind möblirte heizbare Zimmer zu vermieten. 6077

Langgasse No. 6 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6078

Louisenstraße No. 25 bei Canzlist **Schmitt** ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 6152

Marktstraße No. 42 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere bei **J. Engel**. 5550

Michelsberg No. 14 sind 1 oder 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 6080

Neugasse No. 18 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 5818

Oberwebergasse No. 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5957

Oberwebergasse 22 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6153
 Saalgasse No. 15 sind 2 möblirte Zimmer mit Kabinet zu vermietthen. 5999
 Saalgasse No. 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5648
 Schwalbacherstraße No. 10 im zweiten Stock ist auf den 1. October d. J. ein Zimmer mit Kabinet mit oder ohne Möbel zu vermietthen. 5390
 Schwalbacher Chaussee No. 13 möblirte Zimmer zu vermietthen. 5454
 Untere Webergasse No. 12 in meinem neu erbauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermietthen. F. Feibel. 4976
 In dem neuerbauten Hause Mauergerasse No. 10 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermietthen. Das Nähere bei Heinrich Würzfeld, Kirchgäßchen 5. 4978
 In meinem Landhause in der Kapellenstraße sind 3 neu möblirte Zimmer sogleich oder bis 1. October zu beziehen; auch kann die Kost dabei gegeben werden. C. Baum, Architekt. 5909
 Ein, auf Verlangen auch zwei schön möblirte Zimmer nebst Küche in der Langgasse sind zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5667
 Auf den 1. October sind in dem neuerbauten Landhause des Zimmermeisters W. Gail an der Dogheimer Chaussee 2 schöne Zimmer in der Bel-Etage zu vermietthen. 5941
 In der Friedrichstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6154
 Ein zweistöckiges Landhaus, Sommerseite, enthaltend in beiden Stockwerken 7 Zimmer und Küche, in der Dachetage 2 Zimmer, 5 Dachkammern nebst allem Zubehör, ist auf den 1. April l. J. im Ganzen zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6155
 Eine möblirte Wohnung mit 2 bis 3 Zimmern nebst Küche zu vermietthen durch Friedrich Schaus, Mengasse No. 17. 6156
 Vom 1. October an ist in meinem Hause an dem Bahnhofe die zweite Etage mit oder ohne Möbel zu vermietthen. 6157
 Viebrich, im September 1857. Jean Blees.

Furnished lodgement at Mayence.

To let a elegant furnished lodgement in the beautifulst street, **great Bleiche No. 53** by Mr. Moritz Strauss jun. 5910

Hochstätte No. 16 ist eine kleine Kellerabtheilung zu vermietthen. 6136
 Michelsberg No. 23. ist ein gewölbter Keller zu vermietthen. 6123
 Römerberg No. 38 ist ein Keller zu vermietthen. 6002

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 29. Sept. Abonnement suspendu. Gastdarstellung der Madame Ugalde, erste Sängerin des kaiserl. Theaters der komischen Oper in Paris (in französischer Sprache). Der zweite Akt aus der Oper: Marie, oder: Die Regiments-tochter. Komische Oper in 2 Akten. Musik von G. Donizetti. Hierauf: Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Akt von W. Gl. Zum Schluss: Der dritte Akt aus der Oper: Der Nordstern. Komische Oper in 3 Akten. Musik von Meyerbeer. Marie u. Katharina: Madame Ugalde, als Gast

Für die Abgebrannten der Gemeinden des Herzogthums ist bei dem Unterzeichneten eingegangen:

Von Herrn D. W. R. Sch. 8 fl.

Wiesbaden, den 28. September 1857.

v. Köfler, Polizei-Director.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.